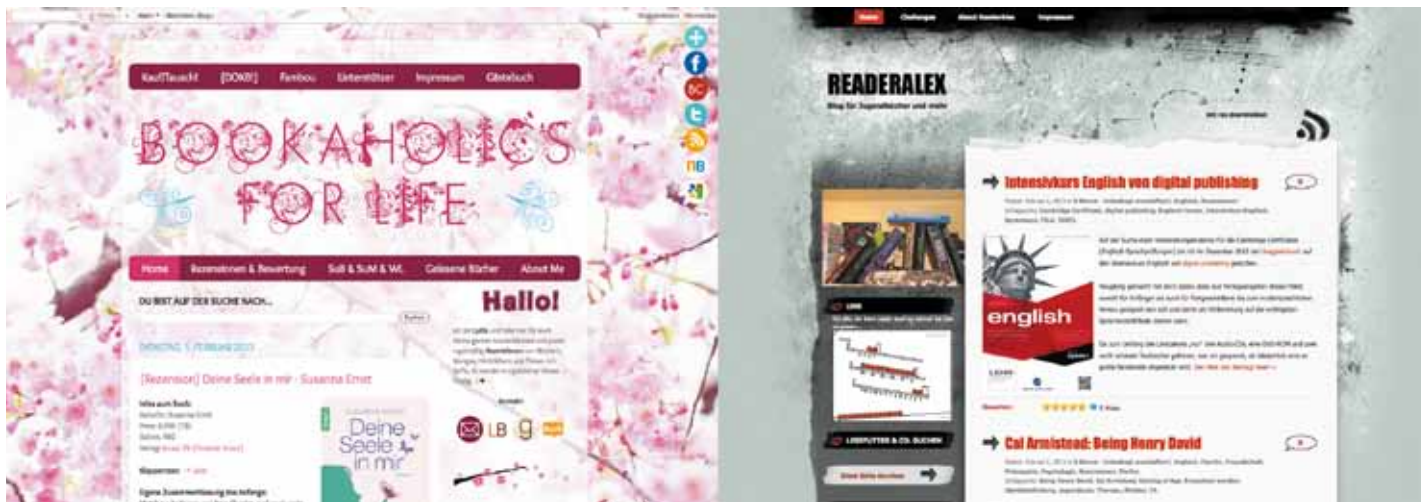


Liest du noch oder bloggst du schon? Jugendliche Buch-Blogger im WWW

Innerhalb kürzester Zeit und ohne jegliche Programmiererfahrung kann jeder Internetnutzer heutzutage sein eigenes Weblog, kurz **Blog** genannt, erstellen. Kein Wunder, dass die Anzahl der Buch-Blogger ebenfalls ständig steigt. Gerade Vielleser geben sich mit Lesen allein nicht mehr zufrieden. Da werden gemeinsam Challenges bestritten, Wunschzettel geschrieben und Bücher bewertet. Und das natürlich nicht im stillen Kämmerlein, sondern für alle sichtbar im eigenen Buch-Blog. Man kennt sich untereinander – wenn auch oft nur virtuell –, tauscht Bücher und Erfahrungen aus und darf hin und wieder an sogenannten First-Read-Aktionen teilnehmen und schon vor Erscheinungstermin für die Verlage Neuerscheinungen testlesen.



Von weiblich blumig bis männlich herb: jugendliche Buchblogs (Screenshots von „Bookaholics for life“ und „ReaderAlex“)

Die Buch-Blogger-Szene wächst stetig, gerade auch im Altersbereich unter 20 Jahren. Doch leider ist das Auffinden von Buch-Blogs mitunter ein schwieriges Unterfangen. Google ist da mit rund 180000 Suchergebnissen keine wirkliche Hilfe. Ich griff bei meiner Suche schließlich auf meine Netzwerke zurück und fragte u. a. *Lovely-books*- und *Facebook*-Nutzer nach Tipps. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Am Ende hatte ich den Newsfeed von sage und schreibe 45 Buch-Bloggern im Alter zwischen 12 und 20 Jahren abonniert. Doch was treibt diese Jugendlichen an, mit großem Aufwand über ihre Leseleidenschaft zu berichten? Wie sind sie überhaupt zum Bloggen gekommen? Über welche Bücher wird am liebsten geschrieben? Wer macht seine Sache richtig gut? Und warum gibt es so wenige männliche Buch-Blogger?

Um diese Fragen zu beantworten, habe ich elf Buch-Blogger im Alter zwischen 12 und 19 Jahren interviewt. Und tatsächlich gibt meine Auswahl auch in etwa die Alters- und Geschlechterverteilung in der jugendlichen Buch-Blogger-Szene wieder. Die meisten Bloggerinnen fand ich im Alter von 16 Jahren, und ja, die Betonung liegt bei Bloggerinnen, denn tatsächlich waren unter den 45 von mir beobachteten Bloggern nur drei männliche zu finden.

Elf unter der Lupe

Leoni ist die jüngste im Bunde, aber eigentlich schon ein alter Hase, schließlich hat sie mit dem

Rezensieren schon im zarten Alter von 9 Jahren begonnen. Ihren schön gestalteten Blog **Leo Löwchen** gibt es seit 2010. Seit Mitte letzten Jahres schreibt die 12-Jährige fast wöchentlich Beiträge – eine bunte Mischung aus Buchbewertungen, Interviews und Leseleben. Lediglich bei der technischen Umsetzung erhält Leoni ein wenig Unterstützung, allerdings niemals inhaltlich, wie sie mir versicherte.

Auch die 13-jährige **Nadine** ist schon seit gut 1 1/2 Jahren mit ihrem Blog online: **Naddy's Lesetipps**. Sie schreibt am liebsten über Kinder- und Jugendbücher, alles Bücher, die sie sich selbst zugelegt hat, denn sie ist der Meinung, dass man nicht bloggen sollte, nur um kostenlos an Bücher zu kommen. Das Maskottchen ihrer Seite ist übrigens ein Rabe, weshalb sie die Bücher auch mit Federn von 1 bis 5 bewertet.

Dass gerade der männliche Buch-Blogger aus meiner Heimatstadt Solingen kommt, hat mich natürlich sehr gefreut, ist aber nicht weiter verwunderlich. Schließlich hat **Alex** lange für den prämierten Blog der *Jugendbibliothek Solingen* geschrieben. Als dieser dann leider eingestellt wurde, beschloss der 14-Jährige sich „selbstständig“ zu machen. Mit **ReaderAlex** möchte er zeigen, dass es auch männliche Vielleser gibt und besonders bei Gleichaltrigen das Interesse am Lesen wecken. Sein bevorzugtes Genre ist Fantasy/Science Fiction und insbesondere Dystopien. Auch englischsprachige Bücher werden von ihm besprochen.

Die 14-jährige **MissX**, die lieber unerkannt durchs Netz zieht, ist eher zufällig zum Bloggen gekommen. Als sie auf eine Buchbewertung stieß, der sie gar nicht zustimmen konnte, entschloss sie sich, ihre eigenen Eindrücke im Blog festzuhalten. Das

Blog-Parade

Eine Blog-Parade (früher Blog-Karneval) ist eine Blogger-Veranstaltung. Der veranstaltende Blogger benennt ein Thema oder stellt eine Frage, schreibt darüber einen Beitrag auf seinem Blog und fordert seine Leser dazu auf, in ihren Blogs das Thema aufzugreifen und ebenfalls darüber zu schreiben. Die Blogger verlinken sich gegenseitig, und meist listet der Veranstalter nach Ablauf eines bestimmten Zeitraums alle teilnehmenden Blogs in seinem Original-Beitrag auf. Blog-Paraden-Übersicht: www.blog-parade.de

Challenge

Bei einer Challenge (deutsch: Herausforderung) stellt sich der Blogger – oft zusammen mit anderen Bloggern – einer zuvor festgelegten Herausforderung. Oft bedeutet das, in einem vereinbarten Zeitraum eine gewisse Anzahl von Büchern z. B. eines bestimmten Autors oder Genres zu lesen. Oft dienen diese Challenges auch zum SuB-Abbau (**Stapel ungelesener Bücher**).

Sturm im Elfenwald!

war vor etwa fünf Monaten. Seitdem schreibt sie auf **Lichtgold** regelmäßig über Jugendbücher zum Thema Fantasy und Echtes Leben.

Filo (16) möchte nicht nur andere zum Buchkauf inspirieren, sondern sich auch mit Gleichgesinnten über Gelesenes austauschen. Deshalb finden sich auf ihrem Blog **Filos Bücheruniversum** neben den Buchbesprechungen u. a. auch Blog-Paraden und Challenges (siehe Kasten).

Der Spaß am Bloggen steht für die ebenfalls 16-jährige **Venwar** im Vordergrund. Durch Lovelybooks und andere Blogger ermutigt, startete sie vor knapp einem Jahr mit ihrem Blog **Zeilengold** durch. Seitdem stellt sie aktuelle Neuerscheinungen vor und nimmt auch hin und wieder an Leserunden teil. Auch ihr Lieblingsgenre ist die Fantasy.

Die 16-jährige **Elisa** feiert in diesem Monat mit **My BookBubble** einjähriges Blog-Jubiläum. Sie versorgt sich in der Bibliothek mit Lesestoff, nutzt und berichtet aber auch über den Online-Markt für gebrauchte Bücher. Sie informiert in ihrem Blog über Neuzugänge, neue Verlage und mag Bücher, die sich von der Masse abheben. Das übersichtliche Zwei-Spalten-Design, ein eigenes Header-Foto und der dazu passende Hintergrund runden den positiven Gesamteindruck auch gestalterisch ab.

Vor ihrer aktiven Blogger-Zeit hätte **Lydia** (17) nie gedacht, dass es so viele Bücherwürmer gibt. Seit Oktober 2011 schreibt sie auf **Bookaholics for life** über ihr größtes Hobby. Dass sie mittlerweile für einige Verlage, u. a. cbt, Heyne und Loewe, bereits vor Erscheinungstermin Bücher testlesen darf, empfindet sie als großes Privileg. Andere Menschen fürs Lesen zu begeistern, steht auch für die 17-jährige **Theresa** im Mittelpunkt. Sie hat durch ihre Leseleidenschaft viele neue Bekanntschaften geknüpft und möchte mit **Read me!** zeigen, dass man als Bücherwurm kein Stubenhocker sein muss. Deshalb berichtet sie auch über Veranstaltungen wie die Frankfurter Buchmesse oder die House of Night Fan-Party, Interviews sind zurzeit in Planung.

Papermind heißt der Buch-Blog der 17-jährigen **Tamara**, die sich fast ausschließlich dem Bewerten von Büchern widmet, da neben der Schule kaum Zeit für weitere Beiträge, Challenges oder Blogparaden bleibt. Bei ihren Rezensionen verfährt sie stets nach einem identischen Muster, das Schlussfazit „In einem Satz ...“ bietet dem Leser daher einen schnellen Überblick.

Mit 19 Jahren ist **Charlene-Louise** schon die „Blog-Oma“ unter den Befragten. Sie schrieb Buchbewertungen für eine kleine Buchhandlung in der Nähe, bevor sie – ausgelöst durch einen

1. Platz bei einem cbj-Rezensionswettbewerb – im Oktober 2010 mit **Leselust & Leseliebe** startete. Ihre ausführlichen Besprechungen erfreuen sich gerade bei Autoren großer Beliebtheit.

Buchtipps von der Peergroup

Gerade wenn man auf Jugendbuch-Suche ist, sollte man nicht versäumen, bei der Peergroup vorbeizuschauen, die sich in ihren Blogs sehr differenziert mit Jugendliteratur auseinandersetzt. Die Rezensionen der jungen Blogger überzeugen sprachlich und inhaltlich, und auch die Blog-Gestaltung steht dem in nichts nach. Kein Wunder, dass große Publikumsverlage von **Arena** über **Loewe** bis hin zu **Fischer** diesen Nachwuchs mit Lesestoff unterstützen. Darüber hinaus konnten sich fast alle Befragten durchaus vorstellen, auch mit dem lokalen Buchhandel zusammenzuarbeiten. Dass es so auffällig wenige männliche Buch-Blogger gibt, hängt sicherlich mit deren deutlich anderen Lese- und Kommunikationsverhalten zusammen. Wer von den jugendlichen Buch-Bloggern nicht genug bekommen kann, findet (fast) alle auch im Social Web bei Facebook, Twitter oder YouTube.

Stefanie Leo

Blogs zum Buch

Leo Löwchen (Leonie, 12):

www.leoelowchen.de

Naddy's Lesetipps (Nadine, 13):

www.naddys-books.blogspot.com

ReaderAlex (Alex, 14):

www.readeralex.wordpress.com

Lichtgold (MissX, 14):

www.lichtgold.blogspot.com

Filos Bücheruniversum (Filo, 16):

www.filosbuecheruniversum.blogspot.com

Zeilengold (Venwar, 16):

www.zeilengold.blogspot.com

My BookBubble (Elisa, 16):

www.mybookbubble.blogspot.com

Bookaholics for life (Lydia, 17):

www.bookaholics-for-life.blogspot.com

Read me! (Theresa, 17):

www.fairytale-read-me.blogspot.com

Papermind (Tamara, 17):

www.tamaraisreading.wordpress.com

Leselust & Leseliebe (Charlene-Louise, 19):

www.leselustleseliebe.wordpress.com

Eine ausführliche Liste jugendlicher Buch-Blogger zwischen 12 und 20 Jahren finden Sie auf der Homepage der Buecherkinder:

www.buecherkinder.de



€ 14,95 D | ISBN 978-3-407-82017-4
durchgehend vierfarbig bebildert
von Joëlle Tournalias

Seit Jannis, der Elfenjunge, aus Versehen Wendel, den Schrat geweckt hat, weicht der nicht mehr von seiner Seite. Was für ein Pech! Elfen glauben nämlich, Schrate brächten Unglück – doch dann kommt alles ganz anders...

